

## Tagungsleitung

Burkhard v. Puttkamer, Zwischenakt Berlin

## Veranstalter / Organisation / Buchung

Zwischenakt - Bühne & Konzert | Laubacher Str. 18 | 14197 Berlin |  
Tel.: 030 - 82709233 | E-Mail: [info@zwischenakt.de](mailto:info@zwischenakt.de) |  
UST-Id Nr.: De224118044 | [www.zwischenakt.de](http://www.zwischenakt.de)

## Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die beiliegende Anmeldekarte bzw. die E-Mail-Adresse [info@zwischenakt.de](mailto:info@zwischenakt.de). Ihre Anmeldung wird bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht eine schriftliche Absage wegen Überbelegung erhalten.

## Anmeldeschluss ist der 14. Dezember 2022

Die Tagung kann nur für die gesamte Dauer gebucht werden.

## Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 14. Dezember 2022 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Andernfalls werden Ihnen 50% des vollen Preises, ab 20. Dezember 2022 100% der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung.

## Hygienekonzept

Die Silvestertagung wird gemäß den gültigen Coronaschutzvorgaben durchgeführt, die zum jetzigen Zeitpunkt keinerlei Einschränkungen vorsehen. Dennoch bitten wir die Teilnehmer, vor Beginn der Tagung individuell einen Selbsttest durchzuführen.

## Preise

für die gesamte Tagungsdauer in Euro:

Tagungsbeitrag	253,-
Zwei Übernachtungen inklusive Vollpension im Hotel Schloss Neuhardenberg	
- im Doppelzimmer / Person inkl. Service Fee (75,- €)	589,-
- Einzelzimmerzuschlag	129,-

Wir bitten um Begleichung per Überweisung nach Erhalt der Teilnahmebestätigung und Rechnung. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht rückvergütet werden.

## Berlin - Schloss Neuhardenberg und zurück

Für unsere Gäste aus nah und fern bieten wir wieder einen kostenlosen Shuttle-Bus von Berlin Bhf Südkreuz direkt nach Neuhardenberg an.

## Aktuelle Abfahrts- und Ankunftszeiten

30.12.2022: Bus 1	13.00 Uhr ab	Bhf Berlin Südkreuz
	13.20 Uhr ab	Flughafen BER
01.01.2023: Bus 1	13.30 Uhr an	Flughafen BER
	14.00 Uhr an	Bhf Berlin Südkreuz

## Tagungsort / Adresse

Hotel Schloss Neuhardenberg | Schinkelplatz | 15320 Neuhardenberg  
Rezeption: **033476-600-0** | E-Mail: [hotel@schlossneuhardenberg.de](mailto:hotel@schlossneuhardenberg.de)  
[www.schlossneuhardenberg.de](http://www.schlossneuhardenberg.de)

## REFERENTEN UND KÜNSTLER

### Prof. Dr. Hartmut Böhme

war von 1977-92 Professor für Literaturwissenschaft an der Universität Hamburg und von 1993-2012 Professor für Kulturtheorie und Mentalitätsgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin. Vielfach leitete er DFG Forschungsprojekte, war u.a. Sprecher des Sonderforschungsbereichs „Transformationen der Antike“ (bis 2012) und nahm Gastprofessuren und Fellowships wahr in den USA, Italien, Japan, Österreich und Deutschland. Er ist Träger des Meyer-Struckmann-Preises 2006 und des Hans-Kilian-Preises 2011.

### Prof. Dr. Inge Stephan

studierte Germanistik, Geschichte, Philosophie, Politik und Pädagogik in Hamburg, dort Promotion und 1./2.Staatsexamen, ab 1983 Professorin für Literaturwissenschaft an der Universität Hamburg, ab 1994 Professorin an der Humboldt-Universität zu Berlin, zahlreiche Gastprofessuren in den USA, Japan und China. Ihre Forschungsschwerpunkte sind weibliche Literatur- und Kulturtradition, Frauenbilder und Männerbilder, Geschlechtskonstruktionen in der Literatur vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart sowie feministische Theorie und aktuelle Gender-Forschung.

**Johanna Kaldewei - Sopran**, studierte Gesang an der UdK Berlin und an der HMT Leipzig und liebt die stilistische Vielfalt: neben dem Konzertfach widmet sie sich intensiv dem Opern- und Liedbereich. Engagements führten sie u. a. zu den Händelfestspielen Halle, zur Biennale München, an die Oper Leipzig, das Staatstheater Cottbus, zum Internationalen Kirchenmusikfestival Oslo und in die großen Konzertsäle wie Konzerthaus und Philharmonie in Berlin oder das Leipziger Gewandhaus. Sie wurde vielfältig ausgezeichnet und ist Preisträgerin mehrerer Internationaler Wettbewerbe.

**Alina Pronina - Klavier**, stammt aus Kiew, nach ersten Studien am R. M. Gliere-Konservatorium Wechsel zu Prof. Galina Iwanzowa an die Hochschule für Musik Hanns Eisler nach Berlin, (Diplom und Konzertexamen). Zahlreiche Preise bei Internationalen Wettbewerben, sie konzertiert regelmäßig u.a. mit der Staatskapelle Berlin und dem Orchester der Deutschen Oper Berlin.

**Katharina Landl - Klavier**, studierte Klavier an der Musikhochschule Freiburg, Liedgestaltung bei Prof. Wolfram Rieger in Berlin, war Stipendiatin der Liedakademie des Heidelberger Frühlings, gewann 2012 mit der Mezzosopranistin Diana Haller den 1. Preis beim Internationalen Hugo-Wolf-Wettbewerb für Liedkunst in Stuttgart und ist heute eine gefragte Liedpartnerin.

**Arno Zillmer - Texte**, ist als gefragter Rockpoet seit vielen Jahren deutschlandweit auf Konzertreisen unterwegs. Angezogen von der Schubert'schen Wandererthematik entwickelt er neben seiner Bühnenkarriere als Musikpädagoge und Nachwuchsförderer im Rahmen seiner Talentshows auch Genre übergreifende Begegnungen zwischen jungen Popbands und Interpreten aus Klassik und Jazz.

**Burkhard v. Puttkamer - Bariton** / künstlerischer Leiter von Zwischenakt. Berlin studierte Musik und Germanistik (1./2. Staatsexamen) in Hamburg und Gesang an der Universität der Künste Berlin, hat sich neben der Konzert- und Opernbühne mit über 200 Projekten für Liedkunst an ungewöhnlichen Orten international einen Namen gemacht. 2006 - 2016 Initiator & Leiter der Tutzingen Silvestertagungen zur Musik und Literatur, seit 2017 auch der Silvestertagungen auf Schloss Neuhardenberg.

Silvestertagung  
Schloss Neuhardenberg  
30.12.2022 - 01.01.2023



# TRÄUME



## TRAUM IST DAS WORT, DAS SANFTEN FALLES IN DEIN GEFÜHL FÄLLT WIE EIN BLÜTENBLATT.

Rainer Maria Rilke

Seit jeher haben Träume als ganz spezielle Bewusstseinszustände und Erlebensformen uns Menschen fasziniert. Vor allem ihre Flüchtigkeit bzw. die Schwierigkeit, sich an diese ganz subjektiv erlebten Gedankenwelten im Wachleben zu erinnern, machen ein Nacherleben oder „Mitschneiden“ dieser mitunter emotional sehr intensiv erlebten Traumprozesse fast unmöglich. So erschwert der Traum nicht nur eine wissenschaftliche Annäherung, er ist für die meisten Menschen auch nicht kontrollierbar bzw. manipulierbar. Dieser Umstand erhebt den Traum zu einem Bewusstseinszustand subjektiver und höchst individueller Autarkie. Gleichzeitig fällt das intensive Traumerleben immer wieder auf den Träumenden selbst zurück, da diese Welt sich der Gemeinschaft unerreichbar verschließt. Aus dieser *Traumeinsamkeit* heraus gelingen Künstlern, Komponisten und Dichtern immer wieder wunderbare künstlerische Ausdrucksformen, die als Analogie zu Träumen verstanden werden können und die maßgeblich aus Träumen inspiriert wurden. Diesen Analogien in bildlichen Darstellungen, in Erzählstrukturen oder aber musikalischen Verläufen möchte die Silvestertagung auch vor dem Hintergrund aktueller Ergebnisse der Traumforschung sich annähern.

Rainer Maria Rilke hat sich mit seinem dichterischen Werk immer wieder nah an diese schwebende Grenze zwischen Wach- und Traumerleben herangewagt. In seiner schwärmerische Beziehung zu Lou Andreas-Salomé, die literarisch wie philosophisch hochgebildet später auch als eine der ersten Psychoanalytikerinnen von sich reden machte, erlebt Rilke diesen gelebten *Liebestraum* als Initiation seines dichterischen Schaffens. Nicht von ungefähr durchdringen Briefe, Gedichte und Texte der beiden die gesamte Tagungs dramaturgie.

Aber auch verschmähte Liebe, Ängste und traumatische Erfahrungen finden in Träumen ihren Niederschlag und so wendet sich die Tagung auch dem *Alptraum* zu, bevor mit dem *Tagtraum* das Einfließen von Träumen in kreative Schaffensprozesse genauer beleuchtet wird. Als eindrucksvolles Zeugnis musikalischer Transformation präsentiert sich auch das reiche musikalische Programm der Tagung, das im Gartensaal des Schlosses, draußen im Park und im Fackelschein bei Nacht präsentiert wird: *Traumlieder* von Schubert, Schumann, Mendelssohn, Wagner, Wolf und Berg, wobei die *Liebesliederwalzer* von Johannes Brahms den fulminanten Auftakt der Silvestertagung bilden.

Freuen Sie sich nach den vielen Einschränkungen der letzten Jahre endlich wieder auf eine gemeinschaftlich inspirierende Feier des Jahreswechsels mit hervorragenden Fachvorträgen, spannenden Diskussionen, einem exquisiten Silvester-Menü und einer rauschenden Silvesterfeier, bevor wir uns in das Jahr 2023 sanft hinüberträumen.

Burkhard v. Puttkamer

## FREITAG, 30. DEZEMBER 2022

- 13.00 Uhr Anreise & Hotel Check in
- 15.30 Uhr Beginn der Tagung mit Kaffee und Kuchen
- 16.00 Uhr **Nieder wallen auch die Träume**  
Musikalischer Auftakt im Park
- 16.30 Uhr **Rede Mädchen, allzu liebes.** Konzert im Schloss  
Johannes Brahms: Liebesliederwalzer op. 52 & 65
- Barbara Berg - Sopran      Joohoon Shin - Tenor  
Elisabeth Stützer - Alt      Burkhard v. Puttkamer - Bass  
Alina Pronina - Klavier      Katharina Landl - Klavier
- 17.30 Uhr **Von der Sprache der Götter zum pandemischen Alptraum.** Historische Stufen der Traumtheorien  
Vortrag: Prof. Dr. Hartmut Böhme
- 18.30 Uhr Abendessen in der Orangerie
- 20.00 Uhr **Die Schrift an der Wand**  
Träume - Visionen - Kreativität  
Vortrag: Prof. Dr. Inge Stephan
- 21.00 Uhr **Und schrieb, und schwand**  
Traum-Balladen von Robert Schumann  
Burkhard v. Puttkamer, Bariton  
Alina Pronina, Klavier      Katharina Landl, Klavier
- 21.30 Uhr **Da kam das alte Träumen**  
Konzertwanderung & Texte im Park  
Burkhard v. Puttkamer, Bariton      Arno Zillmer, Texte

## SAMSTAG, 31. DEZEMBER 2022 / SILVESTER

- 08.00 Uhr **Und als die Hähne krächten**  
Textstation am Morgen im Schlosspark
- 08.15 Uhr Zeit zum Frühstück
- 10.00 Uhr **Traumreisen.** Adelbert von Chamisso als Träumer und Weltreisender  
Vortrag: Prof. Dr. Inge Stephan
- 11.00 Uhr Tee/ Kaffee
- 11.30 Uhr **Die Wirkmacht des Traumes**  
Literarische Beispiele

Vortrag: Prof. Dr. Hartmut Böhme

- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **Ich stand in dunklen Träumen**  
Zur musikalischen Transformation von Träumen  
Konzertcollage & Vortrag: Burkhard v. Puttkamer
- 15.30 Uhr **Wanderung im letzten Licht des Jahres**  
mit Texten, Musik, Kaffee und Kuchen
- 17.00 Uhr Pause
- 17.45 Uhr **Kortex, REM-Schlaf, Traum inhalte**  
Ansätze der Traumforschung  
Impuls & Diskussion: alle Teilnehmer
- 18.30 Uhr **Es träumte mir.** Konzert zum Jahresausklang  
Traumlieder von Schubert, Mendelssohn, Brahms, Wagner, Wolf und Berg  
Johanna Kaldewei, Sopran      Burkhard v. Puttkamer, Bariton  
Alina Pronina, Klavier      Katharina Landl, Klavier
- 19.30 Uhr **Festliches Silvester-Menü in der Orangerie**
- 22.30 Uhr **Silvesterprogramm**  
Heiteres Musikprogramm mit Arien aus Oper, Operette & Chansons  
alle Künstler
- 23.50 Uhr **Sekt im Park & Tanz auf der Schlossterrasse**

## SONNTAG, 1. JANUAR 2023 / NEUJAHR

- 08.00 Uhr Frühstücksbuffet
- 10.00 Uhr **Traumerleben und digitale Welten**  
Der Traum vom Metaversum  
Abschlussdiskussion & Ausblick: alle Referenten und Künstler
- 11.00 Uhr **Neujahrsgottesdienst in der Schinkel-Kirche**
- 12.00 Uhr Ende der Tagung und Abreise der Gäste  
Bus-Transfer nach Berlin